

### Lauchbootzerstörer torpediert; geht mit Meesitab unter!

Verfm. 10. Jan. (Funkenbericht.) - Das offizielle Vorebureau hat durch den Befehliger Angehöriger Nachricht erhalten, daß ein italienischer Lauchbootzerstörer unlängst auf der Höhe der Insel Corfu von einem holländischen Lauchboot torpediert und versenkt wurde. Das Schiff hatte die Mitglieder eines Armeestabes an Bord. Sieben Marine- und 33 Armeeooffiziere kamen in den Wellen um.

### Britischer Kreuzer rennt auf eine Mine!

Berlin, 10. Jan. (Funkenbericht.) - Den britischen geschützte Kreuzer „Shannon“ im November letzten Jahres auf eine Mine gerannt und versenkt. Der versunkene Kreuzer war 14.600 Tonnen groß, wurde im Jahre 1905 von Stapel gelassen und hatte eine Besatzung von 755 Mann. Derselbe trug mittelschiff einen sechs Zoll Kanonergürtel aus Krupp'schem Stahl und war mit vier 9-zölligen, 16 3-zölligen Geschützen und 6 Torpedorohren armiert.

### Groß verhindert Stapellaut.

Boston, Mass., 10. Jan. - Auf gestern auf der Schiffsdeck vor Screens in Chelsea die Barkentin „Herdis“ vom Stapel gelassen werden sollte, blieb das Schiff ruhig liegen. Gef. Raja Zwald stand erwartungsvoll mit der Chempagnerflasche, um die Taufe zu vollziehen aber der Schiffsrumpf rührte und regte sich nicht, er war angefahren. Es wird jetzt wärmeres Wetter abgewartet werden.

### Wer ist Arizona Gouverneur?

Phoenix, Ariz., 10. Jan. - Das staatliche Obergericht hofft heute noch eine Entscheidung abgeben zu können, wer zum Gouverneuramt von Arizona berechtigt ist, der bisherige Gouverneur Hunt oder dessen Gegner Campbell. Bekanntlich haben bereits beide den Eid auf die Verfassung geleistet. Die Legistatur hat sich bis auf morgen vertagt.

### Colorados Traktate jubeln.

Denver, Colo., 10. Jan. - Die Prohibitionisten Colorados sind über das Urteil des Oberbundesgerichts welches die Verfassungsmäßigkeit der Webb-Kenton Gesetz feststellt, von Freude aus dem Häuschen. Sie beabsichtigen nun, innerhalb sechs Monate den Staat Colorado „Prohibition“ zu machen und eine Gehelteszusatz einzuführen, der je die Einfuhr von alkoholischen Getränken irgendwelcher Art nach Colorado verbietet. Sie sind davor überzeugt, daß beide Häuser der Legistatur einen solchen Zusatz mit großer Mehrheit annehmen werden. Gegenwärtig ist die Einfuhr von dazugehörigen Getränken für persönliche Gebrauchs in unbegrenzter Menge gestattet.

### Ducl entführt seine kleine Nichte

Als die kleine Frances Kane, das achtjährige Tochter des Kontraktors Fred D. Kane, 1316 nordl. 46 Str., sich Dienstag morgen auf dem Wege zur Schule befand, wurde sie von einem Mann ergriffen, der aus einem Auto sprang, in dasselbe hineingezerrt und dahingefahren. In Laufe des Tages traf dann auf der Straße die telefonische Nachricht ein, daß sich die kleine in Sicherheit bei ihrem Onkel, Andrew Brothens befindet. Der Vater hat gegen Brothens eine Klage wegen Kinderentführung eingeleitet und hat sich so fort nach La Platte begeben, um die kleine zurückzuholen.

### Klassifizierte Anzeigen

VAN ARNAM DRESS PLEATING & BUTTON CO., 336-7 Paxto Block, N. E. Cor. 16th and Farnam. Bla. Telephone Douglas 3109. A. Cardion, Knife, Side, Speck, Bon-Son-Dress and Combination Box and Side Pleating Hitting, Piecing, Binding, Pinking, Racking. Covers Buttons, faste styles and sizes. Price list free. In ordering please mention Tribune. -1-5-1  
Gewandte elektrische Motoren. Derzeit 2010. De Bron & Beau 10. Jan. 13. Str.  
Supplizier und Retorten  
W. H. Wilson Co. - Retorten verfertigt in neuen Werken, zum besten Preis der neuen 507 Cassing Str. Douglas -1-5-1

### William J. Cody hat ausgekämpft!

In der Wohnung seiner Schwester zu Denver tat „Buffalo Bill“ seinen letzten Atemzug.

Denver, Colo., 10. Jan. - „Colonel“ William J. Cody (Buffalo Bill) ist tot. Der berühmte Mann der Prairie und Später hat heute um 12:05 in der hiesigen Wohnung seiner Schwester Frau Mary Cody Defer, wo er wochenlang schwer krank darniederlag, seinen letzten Atemzug. Und mit seinem Dahinscheiden endet es den tausendjährigen Kampf, den die Stiefvater Buffalo Bills mit dem Tode verfochten, wie wenn der letzte Reitt des alten Westens, der wilde, rauhe Westen, mit ihm dahingegangen ist. Er hing mit aller Energie an dem Leben und seit Wochen kämpfte er mit dem Allzwingender Tod. Er vermochte sich vor mehreren Wochen von seiner Komplikation von Krankheiten soweit zu erholen, daß man ihn nach Glenwood Springs schaffen konnte, wo man seinen Lebensabend zu verbringen hoffte, aber er erlitt dort einen Schlaganfall und man brachte den Schwerkranken wieder nach Denver zurück.

Zwei Tage vor seinem Tode mußte Buffalo Bill, daß sein Ende nahe sei, daß es sich nur noch um Stunden handeln könne. Aber der alte, grimmige Pionier ließ eine gewaltige Willenskraft und bot dem Tode tapfer die Stirn. Er war guten Mutts und traf sogar Vorbereitungen zu seinem Leichenbegängnis. Mehrere Stunden vor seinem Tode verließ ihn die Besinnung und heute kurz nach 12 Uhr mittags hat er das Zeitliche gesegnet. Buffalo Bill war die Personifizierung des Westens. Die Freunde von früher her werden ihm stets in getreuer Andenken bewahren, für diejenigen aber, die ihn nur aus der Geschichte und aus den über ihn erschienenen Erzählungen kennen, ist ein Mann dahingegangen, der sich in der Geschichte des Westens unsterblich gemacht hat. Alle seine Familienmitglieder und einige wenige Freunde umstanden das Sterbebett.

### Sein Lebenslauf.

In Scott County, Iowa, am 26. Februar 1846 geboren und dort erzogen, lernte Buffalo Bill zuerst die Aufmerksamkeiten der Öffentlichkeit als Cowboy und Später auf die Felle. Er war in dem Jahre 1860 auf 61. Vier Jahre lang war er dann Später und Führer von Reitertruppen in deren Kampf gegen die Indianer. Den Namen Buffalo Bill erhielt er, als er innerhalb 18 Monaten 4280 Büffel zur Strecke brachte. Diese Leistung brachte er teils im Jahre 1867, teils in 1868 zustande. Er versorgte die Streckenarbeiter an der Texas-Pacific Bahn mit Fleisch. In den Jahren 1868 bis 1872 riemte er den amerikanischen Truppen gegen die Cheyenne und Sioux Indianer als Späher; dieselben hatten sich erhoben und eine Menge Wodarten verübt. Den Großfürsten Mexiko, einem Onkel des jetzigen Jaren, begleitete er als Führer auf die Missions und wurde von diesem reich belohnt. Der Indianerrieg im Jahre 1876 brachte Buffalo Bill wieder in den Regierungsdienst. In diesem Indianeraufstand tötete Buffalo Bill den Indianerhauptling Yellow Hand.

Zu Anfang der siebziger Jahre wurde Buffalo Bill in die Legistatur erwählt, blieb aber nur wenige Tage in der Gesetzgebung, da ihm das Salär von \$4 pro Tag nicht genug war. Im Jahre 1883 gründete er seine „Wild West Show“ und bereiste mit derselben von Columbus, Nebe., aus die Ver. Staaten, ging auch nach Europa und hat dort vor allen gerommen gewaltigen Vorstellungen gegeben.

Bei North Platte, Nebr., besah Buffalo Bill eine gewaltige Muster-Rand, die aber fürzlich verkauft wurde. Er besah ferner mehrere Hotels in Wyoming und großes Grundeigentum im Big Horn Tal. Cody war Mitglied der Omaha Loge des Ordens der Elks. Wie es heißt, wird er in Denver zur letzten Ruhe befristet werden.

### Wählen Beamte.

Eva R. Miller, die Tochter des verstorbenen S. J. Lee, ist an dessen Stelle zum Mitglied des Direktoriats der Lee-Gott-Andreeen Cardware Co. erwählt worden. Die Beamtenschaft ergab folgendes Resultat: S. J. Lee, Präsident; S. Clarke, Vizepräsident; E. M. Andreeen, Schatzmeister, und A. L. Timms, Sekretär.

### Beamtenwahl.

Die Frontelle Horst Association wählte Dienstag die folgenden Beamten: C. J. Grant, Präsident; C. W. Witham, Vize-Präsident; Ron Louie, Sekretär; C. J. McGrew, Schatzmeister; E. J. Kemmer, I. A. Ambold, Dr. E. S. Toomey, J. Adams.

### Eine weibliche Stadtverwaltung.

Umatilla, Ore., 10. Jan. - Die neuerrichtete Stadtverwaltung von Umatilla, welche mit Ausnahme von zwei Stadtratsmitgliedern durchweg aus Frauen besteht, wurde heute eingeweiht. Die Bürgermeisterin Frau Laura Starbuck, welche ihren Gegenkandidaten, der zugleich ihr Gatte ist, bei der Wahl geschlagen hatte, besetzte sämtliche Komites mit ihren Geschlechtsgenossinnen.

### Hezzeit.

Herr Carl Verrober und Frau Gregor, beide aus Cedar Creek, Nebr., ließen sich heute mittag von Herrn Pastor W. W. Reinhart in die Hofkessel der Ehe schweben. Die Trauung wurde im Vorlar des Pastorenhauses vollzogen und darauf folgte ein Hochzeitsmahl. Die Braut ist die Entledigter des wohlbekannten Herrn John Rohnes von Cedar Creek.

### Entwicklung des Streichholzes.

Obwohl die Erfindung des Streichholzes erst etwa hundert Jahre zurückdatiert, sieht es sich jetzt durch die Einführung des elektrischen Lichtes und der später ungeliebten Muster von Selbstzündern in seiner historischen Weltgeschichte bedroht. Wenn auch noch geraume Zeit vergehen dürfte, ehe das Streichholz ganz verdrängt sein wird, so muß wenigstens mit einer Möglichkeit dieser Entwicklung gerechnet werden. Haben doch unsere Vorfahren sicher edensowenig eine Vorstellung davon gehabt, daß ihr alter Arten von Feuerzeug einmal völlig überflüssig werden würden, wie wir es auch heute für das Streichholz immer noch als unumkehrlich annehmen möchten. Das hundertjährige Jubiläum des Streichholzes ist übrigens vielleicht nicht ganz zur rechten Zeit begangen worden. Früher hat im Journal für Gasbeleuchtung nachgewiesen, daß in Paris schon im Jahre 1805 Versuche mit der Herstellung von Streichholzern aus weissem Phosphor gemacht worden sind. Uebershaupt sprang das Streichholz nicht so vollendet hervor wie die Mine aus dem Haupte des Zeus. Die älteste Vorrichtung war höchst umständlich. Sie wurde von dem Franzosen Chancel erdacht. Die Holzchen, die am Ende einen Überzug von chlorsäurem Kali und Schwefel oder Zuder besaßen, mußten dabei in ein Glas gehalten werden, das mit einer Masse von Asbest, in Schwefelsäure getränkt, angefüllt war. Dabei erfolgte die Entzündung infolge der Reaktion zwischen Salzsäure und Schwefel. Man nannte diese Erfindung Immerzionshölzer, im Gegensatz zu den fast gleichzeitig aufkommenden Reibhölzern. Sie gewannen aber nur eine geringe Verbreitung, da es weder angenehm noch unbedingt war, ein Fläschchen mit Schwefelsäure bei sich zu tragen. Im Jahre 1832, noch vor den Phosphorzündhölzern, wurde von Jones eine Art von Sicherheitszündhölzern erfunden, deren Zündmasse aus drei Teilen chlorsäurem Kalis und einem Teil Schwefelantimon bestand und durch Reibung zwischen zwei Streifen rauben Papiers entzündet wurde. Die Phosphorzündhölzer kamen dann 1832 auf eine sichere Grundlage. Ihre allzu leichte Entzündlichkeit wurde durch einen Firnisüberzug gebämpft. Ihre Herstellung war jedoch so gefährlich, daß sie in manchen Städten ganz verboten wurde. Nachdem Schrötter 1845 den roten Phosphor entdeckt hatte, fand drei Jahre später der Deutsche Böttcher die Formel, die bis auf den heutigen Tag für die Sicherheitszündhölzer maßgebend geblieben ist.

### Spittler.

Hat man auch viel zu kämpfen. Das Leben ist doch schließlich schön... Das sind die meisten der... Die am Lebensweg nur immer die... sein sehr!

### Ein Motor-Lothwogen befördert vor einiger Zeit eine Tonne londenherter Milch von Seattle, Wash. nach New York, in 31 Tagen.

In Mexiko hat man vor kurzem eine Mischkalt-Brennerei angelegt, in der aus 19 Tonnen Milchschmalz etwa 7 Tonnen Kalt gewonnen wird.

### Eine photographische Druckmaschine ist neuerdings erfinden worden, mit der man an einem Tage von einem Negativ 10,000 Abdrücke machen kann.

Von mehreren unserer Adressen werden wichtige Motor-Druckmaschinen zur Förderung der Schüler nach den verschiedenen Unterrichtsstellen benutzt.

### Eine neue Art von Lebensretungsgürtel ist mit einem Brustpanzer aus Kort versehen, der den Zweck hat, den Körper des Trägers nicht aufrecht im Wasser zu halten.

Zwischen 10,000 und 15,000 Baumstämme können in einem Tage mit einem Plansapparat gefertigt werden, den unser Forstdepartement seit langer Zeit im Staate New York in Gebrauch hat.

### Jugend in die Irrenanstalt.

William Wirz, der vor zehn Tagen aus der staatlichen Irrenanstalt in Norfolk entwichen war, wurde hier vom Sheriff Lindley gefangen genommen und wieder nach der Anstalt zurücktransportiert.

### Straßenüberfälle.

William Cunningham, 2754 Dawson Street, und Jack Freeman, 115 nordl. 26. Straße, wurden Dienstag abend Ede 20. und Dodge Straße von drei Begelegern überfallen und beraubt. Ein gleiches Schicksal blühte Peter Christensen, der in St. James Hotel wohnt, denn er mußte Ede 13. und Walton Straße zwei Männern seine Burschenschaft ausbändigen.

### Verhängnisvoller Unfall.

Der 57-jährige Oliver A. Karmer, ein Buchhalter der Wells Fargo Express Co., ist gestern der Wunde erlegen, die ihm ein zufällig losgegangen Revolver beigebracht hatte. Als Karmer vor etwa zwei Wochen den Geldschrank in der Office öffnete, knirschte ein auf einem Regal liegender Revolver herab, wobei sich die Waffe entlud und die Kugel Karmer in das Bein drang.

### Maßenberichtigung.

Auf das Geständnis des wegen Diebstahls verhafteten Hausmannes Emmet Pearson von der Großfirma R. C. Smith bin nahm die Polizei gestern die Verhaftung von 22 Personen wegen Hehlerei vor. Gestohlene Waren im Werte von \$400 sind dabei der Polizei in die Hände gefallen und man hofft, noch mehr zurückzubekommen zu können. Sämtliche Verhaftete, unter der die Wehrzahl dem schwächeren Geschlecht angehört, befinden sich gegen Bürgschaft wieder in Freiheit.

### Schießerei.

Der 40-jährige Walter Ludo erschossen gestern im Heim seiner dort getrennt wohnenden Frau, 2417 Capitol Ave., um ihre drei Kinder zu beugen. Es entspann sich bei dieser Gelegenheit zwischen den beiden Gatten ein Streit, in dessen Verlauf der Mann die Frau am Hals würgte. Als der bei Frau Ludo wohnende Logierer Harry Hatmaker versuchte, Ludo zurückzuführen, ging dieser ihm mit einem Fleischermesser zu Leibe. Hatmaker tauchte nun aus seinem Revolver auf Ludo und brachte ihm an der linken Seite eine schwere Wunde bei. Der Verletzte wurde nach dem St. Joseph's Hospital gebracht, und Hatmaker mußte im Gefängnis Quartier verbleiben.

### Aus Creighton, Nebr.

Am Sonntag, den 21. findet die regelmäßige Versammlung des deutschen Vereins statt. Alle Mitglieder sollten erscheinen und nicht ab-



Ein reizendes Kleid für Gesellschaft, Tanz und anderem Gebrauch.

1937 Modestück. - Zur Herstellung dieses Modells eignen sich besonders rote Crepe, Crepe de Chine oder Maline mit Bluse aus Chiffon, Mull, Regstoff oder Spitzen. Die Ueberbluse formt eine Tamisa über den Kopf; ist vorne und rückwärts mit spitzen tieflaufenden Ausschnitt versehen, der an der Vorderseite voll oder auch etwas gemacht werden kann. Besonders hübscher Ausschnitt in Ellbogenlänge. Das Kleid kann auch ohne Tamisa und Ueberbluse hergestellt werden. Serge, Garbarine, Poplin und Wolstoffe sind besonders praktisch, doch macht es auch ein reizendes Kleid, wenn auf Taffeta und Tuch, oder Satin und Chiffon gemacht wird. Zu drei Schnittmustern vorrätig; für 12, 14 und 16 Jahre. Für die 14 Jahre Größe werden 3 1/2 Yards für das Kleid und 3 Yards für die Ueberbluse von 27 Zoll Stoff verwendet. Preis 10c.

Tägliche Omaha Tribune, Katern Dett., 1311 Howard Str., Omaha, Nebr.

lauen. Ein deutscher Verein ist heute zu wichtig, um ihn wieder gehen zu lassen und sollte stramm aufrechterhalten werden.

Vor einigen Tagen war Herr Kapitän Rehm vom deutschen internierten Lloyd Dampfer „Barbarossa“ in Creighton. Unter seiner Leitung versammelten sich dann verschiedene Herren vom deutschen Verein und bildeten eine unabhängige Vereinigung unter den Namen „Das Kriegsgefangenen-Unterstützungs-Komitee für Militär und Zivilisten in Sibirien“, bestehend aus den Herren M. C. von Nahlen, Präsident; Henry Petersen, Sekretär und Henry Schwan, Vizepräsidenten. Henry Nicolajew, Wm. Thomassen und noch viele Andere als Feld- oder Sammelkomitees. Natürlich gingen die Herren tüchtig ins Feld, und der Bericht später wird es lehren, was die Herren getan haben. Gegen das Unternehmen ist durchaus nichts zu sagen. Es ist sehr edel und gut, es ist einfach groß, unsere unglücklichen Stammesbrüder und Blutsverwandten zu helfen, auch unsere Pflicht ist es, ihr trauriges Los zu lindern, aber mußte dazu erst ein neues Kind geboren werden unter einem so langen Name? Der deutsche Verein vertritt ganz dieselben Prinzipien für Wohltätigkeit und für Alles, was edel und schön ist, und die Mitglieder sind vom deutschen Verein. Derselbe hat bereits im Sommer seine Kasse nach Kräften den sibirischen Gefangenen zur Verfügung gestellt, welche eine immervordere Ebbe zeigt. Mitglieder des Vereines haben dem Sekretär des deutschen Vereins fünf bis zehn Dollar für denselben Zweck eingekündigt und das Geld ist von diesem an die richtige Stelle gewissenhaft abgeführt; so konnte es auch fernerhin unter der Leitung des deutschen Vereines geschehen und seine neue Vereinigung vor dem...

Wenn der Sekretär jetzt um den Beitrag bittet, so heißt es: „Wo ist der deutsche Verein doch vor, der bei uns hulpen in der Wahl oder in der Prohibitionssache.“ Ja, ist das aber ein Grund, daß nun die deutschen Vereine aufhören? Wohl ist es Tatsache, daß Personen, die verschiede-

man Gerhardt mit so viel Mühe ins Leben gerufen, nicht benachteiligt werden. Professor Paul. (Die Redaktion glaubt, daß Professor Paul die Sache zu tragisch nimmt. Genaß, die Arbeit wäre die Aufgabe des Vereines gewesen, aber wahrscheinlich war Kapit. Rehm der Ansicht, daß ein Komitee, das einen einzigen Zweck hat, besser und vor allen Dingen rascher arbeiten könnte und schnelle Hilfe ist doppelte Hilfe. Wir möchten uns deshalb den Vorschlag erlauben, daß das Komitee die Früchte seiner Arbeit durch den Deutschen Verein den Kriegsgefangenen übermitteln, nachdem es unter den Mitgliedern milde Gaben gesammelt hat. Auf diese Weise können beide zu ihrem Rechte, niemand konnte sich zurückgesetzt fühlen und der Friede und die Harmonie im Verein wäre gerettet.)

Deutsches Haus  
Offizielle Ankündigung  
Sonntag, den 14. Januar 1917  
GROSSER BALL  
... des ...  
Omaha Plattdeutschen Vereins

Telephon 2020 Douglas  
Brandeis Stores  
Post- oder Telephonanfrage promptest erliegt.  
Zieht Nutzen aus diesem Angebot!  
und übt wirkliche Sparsamkeit  
Seiden- und Sergelleider zu neuen, niedrigen Preisen, an welchen sie gar bald Besitzer finden werden.  
Feinjahreswaren werden bald anlangen und diese radikale Preisermäßigung ist daher notwendig.  
Es sind nicht genug von diesen Kleidern, um ein großes Geschrei darüber zu machen, aber auch dieser geringe Vorrat wird durch die gebotenen Werte sehr bedeutend.  
Damen, die an diesem Verkauf teilnehmen, sind wirklich glücklich.  
Seiden- und Sergelleider in den neuesten Moden, reizend mit Perlen und Stidereien garniert; wurden früher hier bis zu \$30.00 verkauft, Donnerstag **\$16.50**  
Elegante Sergelleider, modern-gradlinige Effekte, für **\$10.00**  
Eine Gruppe von Kostümen, wert bis zu \$20.00, für **\$7.50**  
Eine Gruppe Mäntel, wert bis zu \$22.50, für **\$10.00**  
Eine Gruppe Serge- und Seidenkleider, wert bis \$22.50, Donnerstag **\$13.85**  
Eine Gruppe Röcke, wert bis zu \$5.98, für **\$3.95**  
Zweiter Fluor.

Männer!  
Bergeßt nicht, die Freitagzeitungen zu lesen mit der Bekanntmachung über den Verkauf des von uns angekauften Kleiderlagers der Pease Brothers Company  
Seht unsere Schanzen.